

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 21. 9. [1894]

|Frankfurter Zeitung.
(Gazette de Francfort.)
Fondateur M. L. Sonnemann.
Journal politique, financier,
5 commercial et littéraire.
Paraissant trois fois par jour.

PARIS, 21. September.

Frankfurter Zeitung, Paris
Frankfurter Zeitung
Leopold Sonnemann

—
Bureaux à Paris :
24. Rue Feydeau.

Paris
rue Feydeau

Mein lieber Freund,

10 Ich bin dieſer Tage nach PARIS zurückgekehrt. Die Frankfurter Zeit war auch
recht ſchön. Die Meinigen haben gewetteifert, mir den Aufenthalt angenehm zu
machen; und mich mir das Heimathsgefühl zu geben. Sie laſſen Dich Alle vielmals
grüßen. Mein Onkel iſt dieſer Tage auf Urlaub gegangen. Wenn er zurückkommt,
15 wirſt Du die erſten Bücher zur Beſprechung erhalten. Thu mir den einzigen Gefal-
len und ſtell' Dir die Sache nicht ſo ſchwer vor. Was Dich erſchreckt, iſt lediglich
eine mechanifche Schwierigkeit. Man trainirt ſich zum Bücherbeſprechen, wie zu
jedem andern Ding. Es handelt ſich nur darum, ſich mit der nöthigen Sicherheit
zum Schreibtiſch zu ſetzen und anzufangen. Der Stoff erſcheint Anfangs nicht zu
20 bewältigen, aber im Schreiben tritt das Weſentliche ^Aklar^V hervor, und das übrige
fällt ab. Du ſollſt ja auch mir d über die Bücher referiren und nicht ein gerichtssord-
nungsmäßiges Protocoll |davon geben. Deine Pſeudonymitäts-Wünſche wirſt Du
meinem Onkel bei Überſendung des erſten Feuilletons ^{KEY} mittheilen. Ich habe ſie
ihm bisher ~~mit~~ verſchwiegen, weil ich nicht wollte, daß er Dich jetzt ſchon zögern
25 ſehe.

Paris, Frankfurt am Main

→Fedor Mamroth

→Fedor Mamroth

Die 20 FL. haben bei der Einwechſelung 40 FR. 40 CT ergeben. Das Abonnement
auf das »Journal« hat 10 FR. gekoſtet. Du haſt alſo 30 FR. 40 CT. bei mir gut, und
ich ſehe Deinen Aufträgen entgegen. Dein Abonnement läuft vom 1. OCT. Ich
habe aber gebeten, daß |Du das Blatt bereits von Montag ab erhältſt. Theile Theile
30 mir mit, ob die Zuſendung regelmäßig erfolgt.

Le Journal

→Le Journal

Gestern iſt HERZL zurückgekommen. Er war bei mir und hat mir erzählt, er habe
ſich inſbeſondern mit BURCKHARDT angefreundet. Dieſen habe er vor Allem auf
Dich aufmerkſam gemacht. B. ſcheine ſehr geneigt, Dich zu ſpielen, ſobald Du
nur irgend etwas Burghtheatermäßiges hätteſt. Inzwiſchen habe HERZL gerathen,
35 Dir Bearbeitungen |aus dem Franzöſiſchen zu übertragen. B. werde Dich vielleicht
den MARIVAUX überſetzen laſſen ETC. HERZL ſelbſt will ein dreiaktiges Luſtſpiel
ſchreiben, von dem er bereits zwei Akte liegen hat.

Theodor Herzl

Max Eugen Burckhard

Max Eugen Burckhard

Burghtheater, Theodor Herzl

Pierre Carlet de Marivaux, Theo-
dor Herzl, →Unser Käthchen.
Luſtſpiel in 4 Acten

Und was machſt Du? Geht das Stück vorwärts? Fühlſt Du Dich wohl in Wien? Iſt
RICHARD abgereiſt und wohin? Was hört man von der neuen REVUE?

→Liebele. Schauſpiel in drei
Akten, Wien
Richard Beer-Hofmann, →Die
Zeit. Wiener Wochenschrift

40 |Ich freue mich darauf, bald einen Brief von Dir zu erhalten. Bin ſonſt recht lebens-
müde. Ich ſehe, daß ich auf einem falſchen Wege bin, daß ich nicht mehr hierher
zurückkehren durfte. Die Arbeit iſt mir zuwider. Ich möchte gern nachkommen

- und kann keinen Schritt thun. So fühle ich mich zurückbeiben. Und da mir dies das Herz zereißt, so glaube ich, daß das unmöglich ein normales Ende nehmen kann.
- 45 |Sei von Herzen begrüßt, mein lieber Arthur. Es war so schön bei Euch, und es ist gar schwer, nach alledem wieder in **PARIS** zu leben. Paris
- In Treue
Dein
- Paul Goldmann.
- 50 Bitte, empfehl mich dem Fräulein **SANDROCK**, wenn Du dazu einmal Gelegenheit Adele Sandrock haft, und ~~zwaff~~ zwar recht herzlich.

O DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3164.

Brief, 2 Blätter, 7 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift auf dem ersten Blatt die Jahreszahl »94« vermerkt 2) mit rotem Buntstift drei Unterstreichungen

15 *Bücher zur Besprechung*] XXXX

22 *Pseudonymitäts-Wünsche*] XXXX

31 *zurückgekommen*] Dieser war auch in **Ischl**, siehe A.S.: *Tagebuch*, 31.8.1894

33 *spielen*] XXXX

35 *Bearbeitungen ... Französischen*] XXXX

36 *Marivaux übersetzen*] XXXX

36 *dreiaktiges Lustspiel*] nicht identifiziert. Eventuell könnte das 1898 fertiggestellte Lustspiel **Unser Käthchen** gemeint sein, an dem **Herzl** 1891 zu arbeiten begonnen hatte.

45 *Euch*] im Urlaub in **Bad Ischl**